

Pressebericht im Südfinder
Datum: 12.10.2016

Mohammed lebt Integration vor

WERMA beschäftigt jungen Eritreer im Werkzeugbau und stellt Azubi-Platz in Aussicht

Der 17-jährige Mohammed Musa aus Eritrea hat bei WERMA Signaltechnik an einem zweiwöchigen Praktikum zur Berufsorientierung teilgenommen.

RIETHEIM-WEILHEIM (pm) - Anfang September hat Mohammed Musa ein zweiwöchiges Praktikum bei WERMA Signaltechnik absolviert. Der junge Mann hatte damit die Chance, einen Einblick in ein deutsches Industrieunternehmen zu bekommen. Mohammed stammt aus Eritrea in Ost-Afrika und ist seit Mai 2015 in Deutschland. Da er ohne Begleitung nach Deutschland kam, wohnt er derzeit in einer Wohngruppe bei MutPOL in Tuttlingen.

Mohammed ist einer von



Der 17-jährige Mohammed Musa blickt hinter die Kulissen des Signalgeräteherstellers.

Foto: Werma

hunderttausenden Flüchtlingen, die in Deutschland leben und auf der Suche nach einem neuen, besseren Leben sind.

WERMA möchte mit der Unterstützung von Mohammed einen Beitrag zur Integration von Asylsuchenden in den deutschen Ar-

beitsmarkt und damit in die Gesellschaft leisten. Zudem möchte das sozial eingestellte Unternehmen auch hier eine Vorbildfunktion für andere Firmen in der Region sein und hofft auf viele Nachahmer.

„Es war sehr schwierig, eure Sprache zu lernen.“, schmunzelt Mohammed rückblickend. Da in der Regelschule kein Platz für ihn frei war, besuchte er Kurse an der Volkshochschule und spricht in der Zwischenzeit gut und flüssig Deutsch; auch in Englisch ist er fit.

Mohammed Musa ist glücklich, dass er in Deutschland die Möglichkeit bekommt, zu arbeiten und die Schule zu besuchen.

Bislang hat er zwar keine Arbeitserlaubnis erhalten, jedoch bereits ein Praktikum als Elektroniker gemacht. Im Rahmen seines Praktikums hat es ihm besonders der Werkzeugbau angetan, da die Zusammen-

arbeit gut geklappt hat, beschloss WERMA, dem jungen Mann ein einjähriges Praktikum anzubieten:

**Schnell und gut
Deutsch gelernt**

Immer mittwochs wird er im Werkzeugbau des Signalgeräteherstellers mithelfen, die restlichen Tage besucht er die Steinbeisschule in Tuttlingen und erlangt hier den Hauptschulabschluss. Bei erfolgreichem Abschluss wird er bei WERMA eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker beginnen.